

Reitsport (I): Kein Brief

Warendorf. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung FN will ihre Sanktionen gegen Christian Ahlmann (Marl) nicht erst auf massiven Druck der Fernsehpartner ausgesprochen haben. Sie will da ganz allein drauf gekommen sein. »Es hat keinen Brief von unseren TV-Partnern gegeben, in dem wir zu harten Maßnahmen gegen Christian Ahlmann aufgefordert wurden«, erklärte FN-Generalsekretär Hanfried Haring am Wochenende. Gab es eine Postkarte? Weil Ahlmanns Pferd Cöster bei Olympia gedopt war, sperrte der Weltverband den Reiter für vier Monate. Die FN befand das nach Bedenkzeit als »zu milde«. Ahlmann wird zwei Jahre lang nicht mehr für eine deutsche Mannschaft nominiert. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/114757.reitsport-i-kein-brief.html>